

Jeden Donnerstag 19.00 bis 21.30h
c/o Jürgmeier ■ Unternehmen Wort
Letzacherstr. 12 ■ 8117 Fällanden
Bus 743 ab Bahnhof Zürich-Stettbach (S3/9/12)

Das «Konzept Mann» ist der Versuch, alles unter Kontrolle zu bekommen. Deshalb wird das Unberechenbare, werden Sexualität und Tod aus der männlichen Existenz verdrängt und auf «die Frau» projiziert, die damit zum «Feindbild Frau» mutiert. Mann sein heisst in erster Linie, nicht Frau sein.

«Ich liebe dich als Hausmann, erotisch finde ich dich in dieser Rolle aber nicht mehr», rutscht es der Frau eines Mannes heraus, der sich im «Magazin» vom 18. März 2006 selbst «als Hausmann und Vater» vorstellt. Und in der «Tatort»-Folge «Todesbrücke» sagt der Mörder: «Ich war die Frau meiner Frau.»

Die Kommissare Stark und Ritter im «Tatort: Berliner Bärchen», Sender Freies Berlin, 2001

Männergespräche über Leben, Lieben und Arbeiten

Männer sind mit widersprüchlichsten Anforderungen konfrontiert: Am Arbeitsplatz müssen sie erfolgreich und konkurrenzfähig sein. Dürfen sie keine Schwächen verraten. Zu Hause, in Beziehungen schlechthin sollen sie sensibel sein und Gefühle zeigen. Sie sollen sich auf dem Weltmarkt behaupten, aber sie dürfen nicht die alten Helden imitieren. Und wenn sie traditionelle Geschlechtergrenzen überschreiten, die geforderten weiblichen Seiten zulassen, werden sie schnell einmal zu «Schlappschwänzen» und anderen lächerlichen Figuren erklärt.

Zeit für ein offenes Gespräch unter Männern, das für einmal nicht von Konkurrenz geprägt ist, sondern von hilfreicher Anteilnahme und direkter Konfrontation. In dieser Auseinandersetzung zu «echter Stärke» zu finden [statt in Krisensituationen verzweifelt zum Zauberstab der Gewalt zu greifen], ist das Ziel dieser Männergespräche - in allen Lebenslagen.



Kosten

Grundsätzlich ist der Beitrag für ein ganzes Semester im Voraus zu bezahlen.

Jeder Teilnehmer stuft sich selbst ein.*

Tiefe Einkommen/Vermögen: Fr. 30.-/Abend

Mittlere Einkommen/Verm.: Fr. 35.-/Abend

Hohe Einkommen/Vermögen: Fr. 45.-/Abend

Förderbeitrag: Fr. 50.-/Abend

[Fr. 5.- des Förderbeitrags gehen in einen Fonds für Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger, Rentenbezüger ohne Vermögen.]

Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger,

Rentenbezüger ohne Vermögen:

Ermässigtter Tarif nach Absprache

Abonnement für zehn Abende: Fr. 500.-

[Für Leute, die viel fehlen müssen oder sich nicht gleich für ein ganzes Semester anmelden, sondern erst ein wenig «schnuppern» möchten.]

* Als Anhaltspunkt für die Einstufung wird sinnvollerweise der Median [50% der Bevölkerung darunter, 50% darüber] beigezogen. Der Median des Monatseinkommens dürfte im Moment zwischen Fr. 5'000.- und 5'500.- liegen. Median steuerbares Jahreseinkommen 2004 rund Fr. 40'000.-, steuerbares Vermögen rund Fr. 20'000.-.

Jeden Donnerstag, 19.00 bis 21.30h
c/o Jürgmeier ■ Unternehmen Wort
Letzacherstr. 12 ■ 8117 Fällanden
Bus 743 ab Bahnhof Zürich-Stettbach (S3/9/12)

Gesprächs- und Selbsterfahrungsgruppe für Männer

Leitung und Anmeldung: Jürgmeier
[Auch Einzelberatungen - auf Anfrage]

Master of Advanced Studies in Cultural/Gender Studies
Schriftsteller ■ Erwachsenenbildner ■ Berufsschullehrer

■ Letzacherstr. 12 ■ CH-8117 Fällanden ■ 043 355 51 41 ■ juergmeier@wort.ch ■

■ ■ ■ ■ ■ Unternehmen Wort ■ ■

■ www.wort.ch ■ Das geschriebene ■ Das gesprochene ■ Das beratende Wort ■